

L00530 Lou Andreas-Salomé an
Arthur Schnitzler, 28. 1. 1896

Herrn D^R
ARTHUR SCHNITZLER
WIEN IX
Frankgasse 1.

- 5 „Lieber Herr D^R, danke für Ihren Befuch. ich schließ so fest, daß ich Sie nicht einmal klopfen gehört habe. Sie werden vor mir in Berlin fein: wollen Sie so gut fein, mir hierher nach Wien eine Karte mit Angabe Ihrer Hôteladresse zu schicken? ich fuche Sie gleich auf, sobald ich ankomme, – wenn ich ankomme. Aber ich weiß es, von Stunde zu Stunde, nicht, wann das fein wird.
- 10 Sie werden gewiß viel Freude in Berlin erleben; ich wüßte Ihnen eine gute Befetzung und viel, viel Glück.
Herzlich Ihre

LouAS.

✍ Versand durch Lou Andreas-Salomé am 28. 1. 1896 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 29. 1. 1896 in Wien

© CUL, Schnitzler, B 3.
Kartenbrief, 532 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 28. 1. 96, 9 10 N«. 2) Stempel: »Wien [9/3], 29.1.[96], 8 [V]«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »17«

Index der erwähnten Entitäten

Berlin, *Hauptstadt*, 1

I., Innere Stadt, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

IX., Alsergrund, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1^K

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Liebelei. Schauspiel in drei Akten*, 1

Wien

IX., Alsergrund

Frankgasse 1, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Lou Andreas-Salomé an Arthur Schnitzler, 28. 1. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00530.html> (Stand 15. Februar 2026)